

WEITERBILDUNG

Einführung in LinkedIn im Forschungs- und Transfermanagement

LinkedIn bietet im Forschungs- und Transfermanagement viele Vorteile: Gut gepflegte Kanäle erhöhen die Sichtbarkeit, sind ein Vernetzungstool und können zur Positionierung als Expert*in beitragen.

TERMIN

13.01.2027

UHRZEIT

09:00–12:00 Uhr

ORT

Online via ZOOM

ZIELGRUPPE

LinkedIn-Nutzer*innen sowie Forschungs- und Transfermanager*innen

Zielgruppe

- ◆ LinkedIn-Nutzer*innen, die erste Erfahrungen sammeln oder ihren persönlichen Account aufbauen wollen
- ◆ Forschungs- und Transfermanager*innen, die einen Institutionenaccount aufbauen möchten

Inhalte

Der dreistündige Impulsworkshop behandelt folgende Fragestellungen:

- ◆ Was kann LinkedIn im Bereich des Forschungs- und Transfermanagements leisten?
- ◆ Wie führe ich einen persönlichen Account?
- ◆ Was unterscheidet einen Institutionenaccount von persönlichen Accounts – und wie spielen sie zusammen?

Methoden

- ◆ Theorieinput
- ◆ Gruppenarbeit
- ◆ Diskussion und Austausch in der Gruppe

Lernziele

- ◆ Die Teilnehmenden kennen die Funktionen von LinkedIn für die Sichtbarkeitssteigerung, Vernetzung und Positionierung als Expert*in.
- ◆ Die Teilnehmenden sind in der Lage, ihren persönlichen LinkedIn-Account zielgerichtet zu optimieren.
- ◆ Die Teilnehmenden kennen die Unterschiede zwischen persönlichen und institutionellen LinkedIn-Kanälen.

Trainer:innen

Dr. Anna S. Brasch ist PR-Referentin (FJS), Mitarbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit bei FORTRAMA e.V. und betreut im Rahmen dieser Tätigkeit auch den LinkedIn-Kanal von FORTRAMA.

Gut zu wissen

- ◆ Impulsworkshop mit drei Stunden Dauer
- ◆ Ein eigener Account oder die Bereitschaft, sich bei LinkedIn anzumelden, ist für die Teilnahme hilfreich

Weitere Informationen

<https://fortrama.net/events/list/> · office@fortrama.net